

Galakonzerte der Harmonie Kilchberg

Schiff ahoi: die Harmonie bittet an Bord und auf eine musikalische Reise

Während zwei Gala-Abenden spann die Harmonie Kilchberg unter der Leitung von Patrick Stump allerlei Seemannsgarn. Sowohl der 21. wie auch der 22. November waren sehr gut besucht und die Zuhörer freuten sich an den Klassikern der «Seefahrt» wie Sailing oder Titanic Medleys.

Bettina Bachmann

Alles passte an diesem Galakonzert. Das Interieur war auf Schifffahrt getrimmt mit Ankern, Seilen und Bogen. Das Servicepersonal von der Hotelfachschule Belvoir kam im Matrosenlook daher, wie auch ein Teil der Musiker und die Musikstücke widerspiegelten ganz die Seefahrt und weckten Sehnsucht nach fernen Ländern.

Durchs Programm führte Remo Hegglin, dem es immer wieder gelang, den roten Faden aufzunehmen und im wahrsten Sinne des Wortes Seemannsgarn zu spinnen.

Musikalische Weltreise

Das viel gelobte Menü kam hingegen bodenständig daher: Kalbsnierenstück und Hacktäschli, Rindgulasch oder Äplermakkaronen standen beim Hauptgang zur Auswahl, danach folgten Panna cotta oder Schokoladen-Nusstorte mit Dörrobst. Für diejeni-



Remo Hegglin führte mit Witz und Charme durchs Programm.

gen, die nach der Fahrt auf hoher See noch Hunger verspürten, gab es um Mitternacht noch einen Wienerli mit Brot-Imbiss oder gar Egli-Knusperli mit Tartarsauce.

Traditionsgemäss werden diese Gala-Konzertabende als Prüfungsabschluss für die Hotelfachabsolventen der Abschlussklasse genutzt. Den zufriedenen Gästen an darf man davon



Die Musiker freuten sich über den grossen Applaus.

ausgehen, dass alle – sowohl in der Küche wie auch im Service – bestanden haben.

Von den Anchors Aweigh über Sailing bis zur sinkenden Titanic fühlten sich die Gäste auf weiter Reise über die Weltmeere. Karibisch wurde es mit St. Lucia Calypso, la Isla Bonita und Pirates of the Caribbean. Den Schlusspunkt setzte das fantasti-

sche Orchester mit Udo Jürgens' «Ich war noch niemals in New York». Patrick Stump, der erneut als Gastdirigent amtierte, liess es sich nicht nehmen, als Hommage an den Künstler im Bademantel aufzutreten. Auf den begeisterten Applaus folgten noch zwei Zugaben und spätestens beim Sechsläutenmarsch standen alle Gäste neben den Stühlen.



Die Frauen und Männer der Harmonie Kilchberg entführten das Publikum auf eine abenteuerliche, musikalische Schiffsreise.

Fotos: Stefan Osterwalder



Für das leibliche Wohl der Gäste besorgt waren junge Frauen und Männer der Hotelfachschule. Sie kamen im Matrosenlook daher.